



## SEID DABEI !

Ihr wollt dabei sein? Dann bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum

9.10.2020 unter [anmeldungen-snh@dgb.de](mailto:anmeldungen-snh@dgb.de)

oder telefonisch im DGB Regionsbüro Göttingen

Tel. 0551-44097

Die Teilnahme an nur einzelnen Sitzungen ist möglich.

Besser wäre es aber, wenn ihr die ganze Zeit dabei bleibt.

Alle Veranstaltungen beginnen um 17 Uhr.

Wir sorgen für angemessene Hygiene- und Abstandsformate, Ihr bringt Mund-Nasen-Schutz mit. Zusammen zeigen wir Verantwortung füreinander.

## Anreise / Teilnahme hybrid

**Ort: DGB Veranstaltungs-Saal in Göttingen**

5. Etage, Weender Landstraße 6, 37073 Göttingen

Fahrtkosten werden erstattet.

Die Veranstaltungen finden "hybrid" statt: Es ist sowohl möglich, in Präsenz teilzunehmen, als auch sich digital in die Runde dazuschalten. Den jeweiligen Link zur Einwahl in die Sitzung schicken wir euch jeweils vor der Veranstaltung zu.

## WIR SIND GEWERKSCHAFT!

### LIEBE KOLLEG\*INNEN,

WIR LADEN EIN: ZU EINER VERANSTALTUNGSREIHE ZU VERGANGENEN KÄMPFEN UND DEM WAS NOCH KOMMEN MAG.

GEMEINSAM WOLLEN WIR UNS IN VIER AUFEINANDER AUFBAUENDEN SITZUNGEN ANGUCKEN, WO WIR ALS BETRIEBLICH AKTIVE GEWERKSCHAFTER:INNEN HERKOMMEN UND WO DIE REISE HINGEHEN KÖNNTE.

IN JEDER SITZUNG WIRD ES EINEN INPUT VON EINE:R EXPERT:IN AUS DER THEORIE GEBEN UM DANN IM ANSCHLUSS DEN REALITÄTSCHECK VON EUCH ALS EXPERT:INNEN AUS DER PRAXIS ZU BEKOMMEN.

IM VORDERGRUND STEHT AUCH DIE VERNETZUNG: WIR WOLLEN IN DEN AUSTAUSCH KOMMEN. ZUSAMMEN SCHAUEN WIR, WO UND WIE WIR UNS ALS GEWERKSCHAFTER:INNEN AUS UNTERSCHIEDLICHEN BETRIEBEN IN DER REGION BESSER GEGENSEITIG UNTERSTÜTZEN UND VONEINANDER LERNEN KÖNNEN.

WO KOMMEN WIR HER, WO STEHEN WIR GERADE? WO KANN ES FÜR UNS HINGEHEN? - UND VOR ALLEM: WAS HEISST DAS FÜR UNS VOR ORT?

## THEORIE TRIFFT PRAXIS

**BILDUNGS- UND VERNETZUNGSREIHE FÜR GEWERKSCHAFTLICH AKTIVE IN DER REGION SÜDNIEDERSACHSEN-HARZ**

**Oktober 2021 - Januar 2022**

**Sitzung 1 | 11.10.21**  
**Zur Geschichte der**  
**Arbeiter:innenbewegung in**  
**Südniedersachsen**  
**Mit Dr. Joachim Bons (IG Metall)**

Die Geschichte der Arbeiterbewegung ist sehr reichhaltig und geht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Es gab viele Kämpfe, Siege und Niederlagen. All das hat sich auch in Südniedersachsen abgespielt. Wir wollen bei diesem Termin schauen, wo wir herkommen und unter welchen Bedingungen Gewerkschaftsarbeit in früherer Zeit geleistet wurde und welche Lehren wir daraus ziehen können.

**Sitzung 2 | 15.11.21**  
**Wo stehen wir eigentlich? Zur Lage der**  
**abhängig Beschäftigten und**  
**Gewerkschaften**  
**Mit Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja (Institut**  
**für Soziologie, Universität Göttingen)**

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahrzehnten massiv verändert. Prekäre Beschäftigung hat zugenommen; neue Formen von Arbeitsorganisation und -kontrolle haben den Druck auf Beschäftigte massiv erhöht; Unterschiede und Konkurrenz zwischen ihnen haben sich zugespitzt; Betriebe ohne Betriebsrat und gewerkschaftsfreie Zonen gewinnen an Bedeutung. In der Corona-Pandemie wurden diese Entwicklungen verschärft und besser sichtbar. (Inwiefern) zeigen sich trotz allem Ansatzpunkte für eine neue, solidarische Politik der Arbeit?

**Sitzung 3 | 06.12.21**  
**Aus der Krise zur Erneuerung - Chancen**  
**der Gewerkschaften**  
**Mit Dr. Thomas Goes (Soziologisches**  
**Forschungsinstitut an der Universität**  
**Göttingen)**

Totgesagte leben länger: Neue Ansätze in der praktischen Arbeit, Streiks und Lernbewegungen in den Betrieben - es tut sich etwas in den Gewerkschaften. Das ist dringend nötig, denn Prekarisierung und soziale Spaltung der Lohnabhängigen haben sie in die Defensive gedrängt. Sozialpartnerschaftliche Praxis blieb dem gegenüber hilflos. In dieser Veranstaltung gucken wir uns an, welche Hoffnungsfunken es in den letzten Jahren gab und welche Perspektiven die Gewerkschaften haben können.

**Sitzung 4 | 10.01.21**  
**Gewerkschaft zukunftsfähig machen.**  
**Was können wir in der Region bewegen?**  
**Mit Hauke Oelschlägel (DGB), Sascha**  
**Rossmann (IG Metall), Pascal Heisterüber**  
**(ver.di)**

Wir wollen in die Diskussion kommen und Verabredungen schaffen. Was folgt für uns aus den Vorträgen und Gesprächen mit den Wissenschaftlicher:innen – aber auch aus der Vernetzung untereinander? Was braucht es, damit Gewerkschaft in unserer Region stark bleibt und noch stärker wird? Wie können wir uns als gewerkschaftlich Aktive in Zukunft gegenseitig besser unterstützen und voneinander lernen?

**Veranstaltet von:**

